

BUNDESWEITE KOORDINATIONSSTELLE GEGEN VERSCHLEPPUNG UND ZWANGSHEIRAT

Verein Orient Express – Frauenberatungsstelle & Frauenservicestelle

Multiplikator*innen-Training

Zwangsheirat & Verschleppung (er)kennen und Betroffene kompetent unterstützen

Der Verein Orient Express berät und betreut seit rund 20 Jahren von Zwangsheirat und/oder Verschleppung Bedrohte/Betroffene aus ganz Österreich und deren Unterstützer*innen. Der Verein betreibt Schutzeinrichtungen speziell für diese Zielgruppe. Seit 2017 ist der Orient Express außerdem als bundesweite Koordinationsstelle gegen Verschleppung und Zwangsheirat tätig.

Nur wenige der Bedrohten/Betroffenen kommen direkt in eine spezialisierte Beratungsstelle wie Orient Express – die Angst und der Druck von der Familie sind zu groß, sie werden streng kontrolliert oder wissen gar nicht, dass es Unterstützungsangebote für sie gibt. Der Erstkontakt zu möglichen Helfer*innen findet daher meist in Jugendeinrichtungen, in der Schule, in der Lehrstelle, im Krankenhaus, bei Gericht oder auch in verschiedensten Beratungsstellen statt. Bei Mitarbeiter*innen dieser Einrichtungen bestehen häufig Unsicherheiten im Umgang mit diesen Gewaltformen und davon Betroffenen. Ziel des Trainings ist es, diese Unsicherheiten zu beseitigen und kompetente Unterstützung der Betroffenen zu ermöglichen.

- Zielgruppe:** Personen, die im beruflichen Alltag mit Bedrohten/Betroffenen in Kontakt kommen können (Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, Richter*innen, Berater*innen u.a.)
- Ziele:** Ziel der Schulung ist es, fundiertes Wissen über die Gewaltformen Zwangsheirat und Verschleppung zu erhalten und Warnsignale dieser Gewaltformen zu erkennen. Des Weiteren erlangen die Teilnehmer*innen Kompetenz im Umgang mit (potentiell) Betroffenen in der beruflichen Praxis.
- Inhalte:** Definition von „Zwangsheirat“ und „Verschleppung“
Hintergründe, Ursachen, Folgen und Anzeichen dieser Gewaltformen
Wer ist in Österreich davon bedroht / betroffen?
Kompetent Handeln in der Praxis – was ist wichtig im Umgang mit (potentiell) Betroffenen?
Handlungsmöglichkeiten

Die Inhalte werden in Form von theoretischen Inputs der Trainerin, Fallbeispielen, Gruppen-diskussionen, Reflexion und Austausch vermittelt.

Anmeldung: schoeffmann@equaliz.at (Anmeldefrist: Mo, 6. Juni 2021 um 13 Uhr)

Termin: **Donnerstag, 9. Juni 2022; 9 bis 13 Uhr (inklusive Pausen)**

Ort: **digital via MS-Teams** (Zugangslink folgt nach Ablauf der Anmeldefrist)

Trainerin: Meltem WEILAND

In Kooperation mit Equaliz



 Bundeskanzleramt